

Jubiläum im Visier

76. Delegiertenversammlung des Stoss-Schützenverbandes in St. Georgen (SG)

Die 76. Stoss-Delegiertenversammlung verlief ruhig und ohne grosse Diskussionen. Auch um die Auswahl der Erinnerungsmedaille für das grosse Fest im Jahre 2005 „600 Jahre Schlacht am Stoss“ entstanden keine Wortmeldungen. Zu Ehrenmitgliedern wurden Ernst Zürcher, FS Gais und Hanspeter Zingg, FS St. Gallen ernannt

Präsident, Anton Signer, Appenzell, konnte vor der gut besuchten Delegiertenversammlung des Stoss-Schützenverbandes, organisiert durch die Feldschützengesellschaft St. Gallen im 1903 erbauten Schützenhaus Weiherweid, wiederum auf ein geglücktes Jahr zurückblicken. Einziger Wermutstropfen sei der leichte Teilnehmerrückgang an den beiden Schiesstagen gewesen. Mit vermehrter Mund zu Mund-Werbung, möchte Signer wieder einen Teilnehmeranstieg verzeichnen. Ganz unter dem Motto „Mitenand gohts besser“ ist sich die Verbandsspitze einig, dieses Ziel auch zu erreichen.

Thomas Scheitlin, Präsident der Ortsbürgergemeinde der Stadt St. Gallen verwies in seinem Referat auf die enge Verknüpfung von Ortsbürgergemeinde, (entstanden 1798) und politischer Verwaltung und beeindruckte die Delegierten mit der Tatsache, dass die Ortsbürgergemeinde St. Gallen noch immer viel Einfluss ausübt. Das Wirkungsfeld der Ortsbürgergemeinde ist breitfächrig angelegt. So tritt die Ortsbürgergemeinde als grössetr Holzverarbeiter des Kantons auf und besitzt eine eigene Bank und eine eigene Bibliothek. Aber auch Unterstützung für kulturelle und soziale Anliegen gehören zu ihrem Aufgabenbereich.

Jubiläum

Um im Jahre 2005 dem Jubiläumsanlass „600 Jahre Schlacht am Stoss“ gerecht zu werden, wird eine Erinnerungsmedaille in Gold, Silber und Bronze hergestellt. Aus den beiden verbliebenen Vorschlägen ging die Version von der Firma Ambühl Auszeichnungen als Sieger hervor. Da im speziell errichteten Festfond bereits ein beachtlicher Betrag von knapp 7000 Franken liegt, muss der Einzeldoppelpreis für das Jahr 2005 nur um fünf Franken erhöht werden.

Ehrungen und Wahlen

Ernst Zürcher, FS Gais, reichte nach sechzehn Jahren Tätigkeit als Rangeurchef 300 Meter und Munitionschef seinen Rücktritt ein. Davor war Zürcher von 1969-1979 Zeiger und von 1980-1984 Oberzeiger. Für seinen grossen unermüdlichen und verdienstvolle Einsatz zu Gunsten des Stoss-Schützenverbandes wurde er unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Nachfolge tritt Werner Sumi, Bühler an. Nach zehnjähriger Amtszeit als Aktuar, Rangeurchef 50 m und Verpflegungschef trat Hanspeter Zingg, FS St. Gallen aus dem Vorstand zurück. Auch er wurde für die geleistete Arbeit mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Mit der Verdienstmedaille wurde Leonardi Stieger, Altstätten für seine langjährigen Einsatz als Zeiger 50 Meter ausgezeichnet. Eine Rochade ergab sich bei der Rechnungsprüfungskommission. Dabei ersetzt Leo Rechsteiner, Herisau, seinen nach drei Jahren statutengemäss ausscheidenden Kollegen Hansueli Wälte.

Die Delegiertenversammlung 2004 wurde diskussionslos an die Schützengesellschaft Clanx (Appenzell) vergeben. Für das Stoss-Schiessen vom 28./29. August im nächsten Jahr konnte als Festredner Oberst im Generalstab, Daniel Lätsch, verpflichtet werden.

Peter Fässler

Untenstehende Information nur für die Schweizerische Schützenzeitung.

Welche 300 m und 50 m Sektionen möchte auch einmal Stoss-Luft schnuppern?
Interessiert? Dann melden Sie sich schriftlich bis Ende Februar 2003 an
folgende Adresse:
Stoss-Schützenverband, Anton Signer, Gadenstatt 13, Meistersrüte,
9050 Appenzell